

Kurzvideo „Blinde und sehbehinderte Menschen bewegen sich durch Münster“

Projekthalt

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Münster und Umgebung möchte in einem Kurzvideo auf informative und unterhaltsame Weise darüber informieren, wie sich seheingeschränkte Menschen innerhalb der Stadt orientieren und welche Faktoren ihre Mobilität beeinflussen. Das Video soll dazu dienen, kurzfristig für mögliche Verbesserungen zu sensibilisieren und zum Beispiel das individuelle Parkverhalten im Sinne seheingeschränkter Menschen positiv zu verändern (kein behinderndes Abstellen von Autos, Fahrrädern oder E-Scootern auf Bewegungsflächen für Fußgänger/-innen). Zudem kann das Video verdeutlichen, dass die Bedürfnisse seheingeschränkter Menschen in einem ganzheitlichen Verkehrskonzept berücksichtigt werden müssen. Das Video soll auf der Homepage des Vereins abrufbar sein, ferner soll es über verschiedene Kanäle geteilt werden und bei Veranstaltungen zum Einsatz kommen.

Antragsteller/-innen/ggf. Kooperationspartner/-innen

Blinden- und Sehbehindertenverein Münster und Umgebung im BSV Westfalen e. V.

Finanzierung

beantragte Förderung: 5.600,00 €

Kosten für die Videoproduktion einschließlich Untertitelung und Einsprache eines Audiokommentars und Unterstützung durch eine Orientierungs- und Mobilitätstrainerin für blinde und sehbehinderte Menschen

Bewertung

Das Projekt leistet einen Beitrag zur inklusiven Stadtgesellschaft, indem es Bedürfnisse und Schwierigkeiten von blinden und seheingeschränkten Menschen im öffentlichen Raum sichtbar und verständlich macht und die Sensibilität für rücksichtsvolles Verhalten im alltäglichen Miteinander im öffentlichen Raum erhöht. Es gibt Anregungen, bei der Gestaltung einer inklusiven Stadt die Belange von blinden und seheingeschränkten Menschen umfassend und wirksam zu berücksichtigen.

Der Kostenplan ist nachvollziehbar. Nach den Richtlinien soll der Zuschuss für ein Projekt in der Regel nicht mehr als 5.000 € betragen. Ein etwas höherer Zuschuss ist hier gerechtfertigt, da für die Erstellung des Videos eine Unterstützung durch eine Orientierungs- und Mobilitätstrainerin benötigt wird. Zu berücksichtigen ist auch, dass das Video längerfristig genutzt werden kann.

Förderempfehlung des Beirates am 12.04.2021

Der Beirat schlägt vor, das Projekt in der beantragten Höhe zu fördern.